

VETISEPT ad us. vet.

Lösung 10 %, Spray und Salbe für Tiere

Uterus-Tabletten für Rinder

lod

Packungsbeilage

1. Name und Anschrift der Zulassungsinhaberin und, wenn unterschiedlich, der Herstellerin, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist
Zulassungsinhaberin und Herstellerin, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:
Dr. E. Graeub AG, Rehhagstrasse 83, 3018 Bern

2. Bezeichnung des Tierarzneimittels
Vetisept ad us. vet, Lösung 10 % für Tiere
Vetisept ad us. vet, Spray für Tiere
Vetisept ad us. vet, Salbe für Tiere
Vetisept ad us. vet, Uterus-Tabletten für Rinder

3. Wirkstoffe und sonstige Bestandteile
Wirkstoff:
Lösung 10 %: lod 10 mg/ml (als Polyvidon-lod)
Spray: lod 5 mg/ml (als Polyvidon-lod)
Salbe: lod 10 mg/g (als Polyvidon-lod)
Uterus-Tabletten: lod 100 mg pro Tablette (als Polyvidon-lod)

Sonstige Bestandteile:
Lösung 10 %: Glycerol, Nonoxinol 9, Dinatriumhydrogenphosphat dihydrat, Citronensäure monohydrat, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser
Spray: Glycerol, Nonoxinol 9, Dinatriumhydrogenphosphat dihydrat, Citronensäure monohydrat, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser
Salbe: Macrogol 400, Macrogol 4000
Uterus-Tabletten: Laktose, Gelatine, mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Talk, Stearinsäure

Lösung 10 %: rotbraune Lösung mit schwach iodigem Geruch
Spray: rotbraune Sprühlösung mit schwach iodigem Geruch
Salbe: rotbraune, wassermischbare Salbe mit schwach iodigem Geruch
Uterus-Tabletten: helle, rötlich-braun gesprenkelte Obletten von halbmattem Aussehen, beinahe geruchlos

4. Anwendungsgebiete
Desinfektionsmittel für Tiere (bakterizid-fungizid-prototoozid-sporozid-viruzid)

Vetisept Lösung 10 % / Vetisept Spray
Allgemein: Desinfektion von Händen, Haut und Operationsfeld, Reinigung von Wunden bei Hautverletzungen und Schürfungen, Hautinfektionen verursacht durch Bakterien, Pilze und Viren, Behandlung von Infektionen bei Verbrennungen
Behandlung von frischen und schlecht heilenden Wunden, Abszessen, Nabeldesinfektion bei Neugeborenen
Pferd: Hufbehandlung (z. B. Nageltritt), Mauke
Rind: Klauenbehandlung (z. B. Rusterholz-Geschwür, Limax, Panaritium, Klauenamputationen), Euterpocken, Euterschenkelektzem, Haut-Pilze («Flechten»), Endometritis (I-III) (Gebärmutter-schleimhautentzündung), Pyometra (Gebärmuttervereiterung), Cervicitis (Gebärmutterhalsentzündung), Vaginitis (Scheidenentzündung), Prolapsus uteri (Gebärmuttervorfall), geburtsbedingte Verletzungen
Schaf, Ziege: Moderhinke, Lippengrind
Hund, Katze: Bisswunden, Otitis externa (Entzündung des äusseren Gehörgangs) (Spülung und Instillationen), Posthitis (Vorhautentzündung), Stomatitis (Maulschleimhautentzündung), Akne, Furunkulose (Haarfollikelentzündung), Haut-Pilze (Dermatomykosen)

Vetisept Salbe
Allgemein: Zur Verhütung von Infektionen bei Verletzungen und Schürfungen, bei durch Bakterien und durch Pilze verursachte Dermatiden (Hautentzündungen), gegen Infektionen bei leichten Verbrennungen
Pferd: Couronnement und Satteldruckschäden
Rind: Wunden aller Art, Zitzenverletzungen
Hund, Katze: Bisswunden, Akne, Furunkulose (Haarfollikelentzündung), Haut-Pilze (Dermatomykosen)

Vetisept Uterus-Tabletten (Gebärmutter Tabletten)
Rind: Vorbeugung und Therapie von Puerperal-Infektionen (Infektionen während Zeit nach der Geburt), Retentio secundinarum (Nachgeburtverhalten) und Endometritis (Gebärmutter-schleimhautentzündung)

5. Gegenanzeigen
Nicht anwenden
- bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil
- bei Hyperthyreose (Schilddrüsenüberfunktion) oder anderen Schilddrüsen-erkrankungen
- bei bestehenden Nierenerkrankungen
- intraoperativ

6. Nebenwirkungen
Die chronische Einwirkung von lod kann zu lodallergien (lodekzem) führen.
Allergische Reaktionen gegenüber lod können sich als allergische Hautreaktionen oder auch als anaphylaktischer Schock manifestieren.
Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. Zieltierarten
Alle Tiere

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung
Vetisept Lösung 10 %
Chirurgie (Operationen) / Dermatologie (Hautkrankheiten): unverdünnt, lokal, so oft als nötig wiederholen
Gynäkologie:
Rind:
- Sterilitätsbehandlung: 10 - 30 ml intrauterin (in die Gebärmutter), bei Bedarf mit Wasser verdünnen.
- Puerperalstörungen: 30 - 50 ml intrauterin (in die Gebärmutter), bei Bedarf mit Wasser verdünnen.

Vetisept Spray
Zu behandelnde Stelle besprühen bis sie gleichmässig bedeckt ist. Nach Anweisung des Tierarztes täglich mehrmals wiederholen.

Vetisept Salbe
Je nach Bedarf ein- bis dreimal täglich auf die betroffene Stelle auftragen; sofern notwendig, kann ein Deckverband angelegt werden. Die Salbe ist fettfrei und abwaschbar.

Vetisept Uterus-Tabletten (Gebärmutter Tabletten)
2 - 3 Uterus-Tabletten intrauterin (in die Gebärmutter) einlegen.

9. Hinweise für die richtige Anwendung
Die keimtötende Wirkung von PVP-Jod tritt sofort ein und hält lange an. Solange die goldbraune Farbe sichtbar ist, bleibt Vetisept voll wirksam. Es reizt weder Haut noch Schleimhäute. Der desinfizierende Effekt wird durch kaltes Wasser nicht herabgesetzt und bleibt auch in Gegenwart von Seifen, Detergentien und Fetten erhalten. Flecken auf Händen und Textilien können mit Wasser und Seife leicht entfernt werden.

10. Wartezeiten
Keine

11. Besondere Lagerungshinweise
Bei Raumtemperatur lagern (15 - 25°C).
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit «EXP.» angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. Besondere Warnhinweise
Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:
Polyvidon-lod sollte nicht langdauernd oder wiederholt an hoch differenzierten Geweben wie Muskulatur, Sehnen, Nerven und Knorpelgewebe eingesetzt werden.
Die desinfizierende Wirkung von lod wird durch alkalische und eiweisshaltige Substanzen wie Blut- und Eiterbestandteile beeinträchtigt, daher sollte vor der Anwendung von Polyvidon-lod eine Wundspülung bzw. -reinigung erfolgen.
Das Abblecken der behandelten Fläche ist mit geeigneten Mitteln zu verhindern.
Die Wunddesinfektion am Euter soll unmittelbar nach dem Melken erfolgen.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:
Dieses Arzneimittel kann Reizungen von Augen, Haut und Atemwegen verursachen. Augenkontakt ist zu vermeiden. Bei versehentlichem Augenkontakt diese sofort mit reichlich klarem Wasser spülen.
Hautkontakt ist zu vermeiden. Exponierte Hautbereiche waschen. Einatmen von Sprühnebel vermeiden.
Jodexposition kann zur Sensibilisierung führen. Da das Tierarzneimittel bei Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Jod eine allergische Reaktion auslösen kann, wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen.
Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:
Nicht mit anderen Desinfektionsmitteln anwenden.
Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):
Nach versehentlich oraler Aufnahme grosser Mengen des Tierarzneimittels können Symptome einer akuten lod-Vergiftung wie schwere Gastroenteritis (Magen-Darmentzündung) mit Durchfall und Erbrechen, Nierenschädigung, Kreislaufversagen, Dehydratation (Austrocknung) und Schock auftreten.

13. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich
Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.
Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. Genehmigungsdatum der Packungsbeilage
17.11.2021
Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. Weitere Angaben
Polyvinylpyrrolidon-Jod (PVP-Jod) ist ein organischer Komplex aus Jod und einem wasserlöslichen Polymer. PVP wirkt als Lösungsvermittler, Stabilisator und Schutzkolloid. Es bewirkt, dass das Jod erst am Applikationsort freigesetzt wird. PVP-Jod hat das volle und breite Wirkungsspektrum von Jod, ist jedoch weniger toxisch (giftig), stabiler und wasserlöslich. Es wirkt bakterizid (bakterienabtötend), fungizid (pilzabtötend), protozoozid (protozoenabtötend), sporozid (sporenabtötend) und viruzid (virenabtötend).

Vetisept Lösung 10 %: 120 ml, 220 ml, 1 Liter und 5 Liter
Swissmedic 50'513 ATCvet-Code: QD08AG02
Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

Vetisept Spray: 170 ml
Swissmedic 50'516 ATCvet-Code: QD08AG02
Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

Vetisept Salbe: 20 g, 100 g und 450 g
Swissmedic 50'515 ATCvet-Code: QD08AG02
Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

Vetisept Uterus-Tabletten: 10 Uterus-Tabletten
Swissmedic 50'514 ATCvet-Code: QG51AD01
Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrössen in Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.